Staatliches Schulamt

für den Landkreis Fulda

HESSEN

Antrag auf Unterstützung für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache in Intensivförderung durch die Schulpsychologie

Stand 05/2024

Allgemeine Angaben
Schulname: Telefonnummer Schule:
Kontaktperson: Dienstliche E-Mail:
Intensivklassen-/Intensivkursleitung:
Klassenleitung (Regelklasse):

Personalien der Schülerin/des Schülers	
Name:	
Vorname:	
Herkunftsland:	Muttersprache:
Geschlecht: weiblich □ männlich □ divers □	Geburtsdatum:
Lebensumstände: Gemeinschaftsunterkunft □ Wohnung □ begleitet □ unbegleitet □	
Eltern und ggf. weitere Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner (jeweils Vornamen und Nachnamen, Adressen, Telefonnummern, E-Mail-Adressen)	

Schulbesuch/Schulbildung		
Land der ersten Einschulung:		
Schulbesuchsjahre im Herkunftsland:	Aufnahmedatum in eine hessische Schule:	aktuelle Klassenstufe:
alphabetisiert/lateinische Schrift □ alphabetisiert/andere Schrift □ nicht alphabetisiert □	Zeugnisse: liegen vor □ liegen nicht vor □	

Sprachkenntnis der Eltern
Welche Sprache(n) sprechen die Eltern?
Ist eine Kommunikation ohne dolmetschende Person möglich? ja □ nein □
Wann erfolgte(n) Elterngespräch(e)? (Datum)

Gesundheit	
Gibt es bekannte Informationen, Gutachten, ärztliche Beurteilungen bezüglich der gesundheitlichen und/oder persönlichen Entwicklung? ja □ nein □ (ggf. Gutachten beifügen)	
Auffälligkeiten in folgenden Bereichen: Grobmotorik □ Feinmotorik □ Hören □ Sehen □	sonstiges:

Sprachfördermaßnahme	
Intensivklasse: ja □ nein □ seit: _____ Wochenstunden:	Wochenstunden im Regelunterricht/Klasse:
Intensivkurs: ja □ nein □ seit: _____ Wochenstunden:	Wochenstunden im Regelunterricht/Klasse:
Vorlaufkurs: ja □ nein □ Wochenstunden:	
andere Sprachfördermaßnahmen (außerschulisch):	

Sprachkompetenz Deutsch	Anfängerniveau	Grundkenntnisse	fortgeschrittene Kenntnisse
hören	□	□	□
sprechen	□	□	□
lesen	□	□	□
schreiben	□	□	□
Wortschatz	□	□	□
Grammatik	□	□	□

Mathematische Fähigkeiten		
Skala der Einschätzung mathematischer Kompetenzen (bitte ankreuzen):		
keine	altersgemäß	sehr gut

Verhalten und psychisches Befinden

Wie wirkt das Kind auf die Lehrkraft?

freundlich □ hilfsbereit □ fröhlich □ aufgeschlossen □ interessiert □
müde □ unruhig □ aggressiv □ angespannt □ gereizt □ abwesend □
ängstlich □ schreckhaft □ traurig □

weitere Eigenschaften:

Wie verlief die Anpassung an die schulische Umgebung?

schwierig □ unauffällig □ sehr gut □

Anmerkungen (z.B. Rolle in der Lerngruppe, Sozialverhalten)

Welche Ressourcen/Stärken hat das Kind?

Sind aus der Vorgeschichte oder aktuell stark belastende Ereignisse bekannt?

Arbeitsverhalten

	+ +	+	0	-	- -
Anwesenheit	☐	☐	☐	☐	☐
Selbstständigkeit	☐	☐	☐	☐	☐
Lernfortschritt	☐	☐	☐	☐	☐
Auffassungsgabe	☐	☐	☐	☐	☐
Motivation	☐	☐	☐	☐	☐
Konzentration	☐	☐	☐	☐	☐

Welche weiteren Informationen (z B. aus Elterngesprächen) sind bekannt?
Fragestellung. Was soll durch die schulpsychologische Beratung geklärt werden?

Ort, Datum

Unterschrift Leitung Intensivklasse/-kurs

Unterschrift Klassenleitung (Regelklasse)

Unterschrift Schulleitung

Einverständniserklärung

Ich bin darüber informiert, dass mein Kind Schwierigkeiten in der Schule hat und eine besondere Beratung und ggf. Förderung benötigt. Ich erkläre mich mit der Beratung und Diagnostik (z.B. standardisierte psychologische Testverfahren) durch folgende Personen einverstanden:

- ☐ Schulpsychologinnen und Schulpsychologen
- ☐ Förderschullehrkräfte des regionalen Beratungs- und Förderzentrums
- ☐ Förderschullehrkräfte des Kompetenzzentrums für Sprache und Erziehung
- ☐ Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendhilfe

Um mein Kind optimal fördern zu können, ist ein Austausch über Untersuchungsergebnisse und Eindrücke zwischen den Berufsgruppen notwendig. Dafür entbinde ich die nachstehenden Personen von ihrer Schweigepflicht:

Schulpsychologinnen und Schulpsychologen gegenüber:

- ☐ Förderschullehrkräften
- ☐ Lehrkräften der allgemeinen Schule
- ☐ Mitarbeitenden der Jugendhilfe
- ☐ Teilnehmende der Seiteneinsteigerkonferenz

Förderschullehrkräfte gegenüber:

- ☐ Schulpsychologinnen und Schulpsychologen
- ☐ Lehrkräften der allgemeinen Schule
- ☐ Mitarbeitenden der Jugendhilfe
- ☐ Sonstige:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Jugendhilfe gegenüber:

- ☐ Schulpsychologinnen und Schulpsychologen
- ☐ Lehrkräften der allgemeinen Schule
- ☐ Förderschullehrkräften
- ☐ Sonstige:

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift der Erziehungsberechtigten